

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 41

Illustration: Noch ein Stich von rechts...

Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PTT «vermarkten» Ladenhüter

Jubelmeldung aus der PTT-Zentrale vom 24. September lautete: «PTT konnten Personal einsparen.» Wunderbar für die Kasse, miserabel für die Beamten; bei den Automobil Diensten wurden 125 Stellen wegklassifiziert. Nur: Die Meldung ist ein Ladenhüter. Der entsprechende Beschluss der Generaldirektion datiert vom 6. August! Eineinhalb Monate hielten die PR-Leute die Botschaft unter Verschluss. Gebracht wurde das Communiqué pikant erweise exakt zwei Tage vor der Sitzung der konsultativen PTT-Konferenz, die das neue umfangreiche PTT-Tarifpaket zu begutachten hatte. Zufall oder kluges Timing, damit alle sehen, dass die PTT nicht nur aufschlagen, sondern auch sparen können?

Guntern ausgetrickst?

Es sah alles nach Schiebung aus. Normalerweise wird die Erhöhung von Motorhaftpflichtprämien vom zuständigen Bundesamt im Oktober bekanntgegeben. Diesmal aber im September. Die Vorverschiebung



weckt Verdacht: Ab Oktober 1991 wäre neu auch Preisüberwacher Odilo Guntern anzuhören gewesen. Hat Direktor Peter Pfund also den Preisüberwacher ausgetrickst? Nein, Pfund zog den Termin vor, weil er in die Ferien abreisen wollte. Spitzenbeamte machen eben Ordnung, bevor sie das Büro verlassen!

Günters Verfolgungswahn

Der Berner Oberländer Nationalrat Paul Günter vom Landesring erlebte jüngst im Büro einen regelrechten Schock: Als er versuchte, per Telefax ein Papier zu übermitteln, war der Empfänger besetzt. Das wäre nicht so schlimm gewesen, doch die Botschaft, die das elektronische Gerät Günter auf dem Display servierte, lautete: «Gerät wartet auf Wiederwahl.» Günter: «Was, die auch noch! Bei soviel Konkurrenz habe ich ja kaum noch eine Chance.»



Noch ein Stich von rechts ...

Flavios Schnitzer

«Fritzli hat auch», sagte Hansli schon vor Jahrhunderten, wenn er von der Mutter bei einem Schabernack erwischt wurde. Die CVP könnte von Hanslis guter Ausrede lernen. Als deren Bundesrat Flavio Cotti (in diesem Jahr Bundespräsident) von den Wählern erwischt wurde, wie er fünf Jahre lang die AHV-Revision verschleppte, sagte er nicht «Die andern haben auch!», sondern etwas noch Schlimmeres: Im neuesten Wahlinsert behauptet die CVP doch glatt, nur SP und FDP hätten diese Sozialreform verzögert. Ein grober Schnitzer, findet Lisette.

Geheimes SRG-Profil

Bundesrat Adolf Ogi hat eine heikle Aufgabe mehr. Er muss den Nachfolger für den abtretenden SRG-Präsidenten Antonio Riva finden. Nach langem Nachdenken hat er zumindest das Anforderungsprofil zusammengetragen. Die neue Führerfigur soll aus der Wirtschaft stammen, von Medien aber dennoch viel verstehen. Ein Deutschschweizer soll es sein, parteipolitisch ungebunden. Irgendwie passt dieses Profil wie zugeschnitten auf Frank A. Meyer. So würde der Ringier-Mann noch sein eigenes Vis-à-vis.

Danke, Franz

Franz Jaeger, in diesem Jahr ein etwas stiller Wahlkämpfer, scheint kurz vor dem Wahlsonntag doch noch etwas warmzulaufen. Er stösst unter der Bundeskuppel wieder vor. Rund 30 Tage vor der Wahl meldet das LdU-Sekretariat: «In einer Motion verlangt Franz Jaeger eine neue Finanzvorlage.» Endlich einer, der an eine neue Finanzvorlage denkt.

Späte Freude

«Erster Erfolg für SVP-Bauernpolitiker» jubelte der Pressedienst der SVP vom 23. September. Es wurde auch Zeit, dass diese schon viele Jahre existierende bauernfreundliche Partei endlich einmal einen Erfolg vorweisen darf. Lisette hat leider schon wieder vergessen, worin der Erfolg bestand. Hauptsache ist, die Bauern haben es gemerkt.

Lisette Chlämmerli

Immer wenn die Sommerzeit zu Ende ist
befällt viele Menschen in unsren Breitengräden eine leise Wehmut und Lähmung, weil nun die Tage auf einen Schlag so sichtbar kürzer sind, weil die Tage nebelverhangen sind und die Sonne sich wirklich weniger zeigt. Man bäumt sich mit Ferien in der Türkei dagegen auf oder richtet sein Zuhause besonders warm und wohnlich ein unter kundiger Beratung des Teppichhauses Vidal an der Zürcher Bahnhofstrasse.